



Ausgabe 3 / 2018

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

außergewöhnliche Entwicklungen erfordern außergewöhnliche Handlungen. Deshalb habe ich jetzt meinen ersten offenen Brief an einen Minister geschrieben. Ich habe das gemacht, weil sich die weitere Digitalisierung des Gesundheitswesens rasant in Richtung künstlicher Intelligenz entwickelt. Und deshalb brauchen wir dringend einen intensiven Dialog mit der Politik und Gesundheitsminister Jens Spahn.



Seine Reaktion: äußerst verhalten. Aber die Grundlage für den Dialog ist gemacht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre,

Ihr Dr. Torsten Möller

Vorstand reif & möller - Netzwerk für Teleradiologie

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Teleradiologie

### **Offener Brief an Gesundheitsminister Jens Spahn**

Im aktuellen Koalitionsvertrag spielen Digitalisierung und Telemedizin eine bedeutende Rolle. Jetzt kommt es darauf an, für den Einsatz innovativer Technologien die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen und gut gemeinte Politik in praktisches Handeln umzusetzen. Dazu muss ein konstruktiver Dialog über die Ziele der Digitalisierung des Gesundheitswesens stattfinden, den aus unserer Sicht Jens Spahn als Gesundheitsminister anstoßen und moderieren sollte.

Wir als Teleradiologie können mit Stolz behaupten, Pioniere auf dem Gebiet der vernetzten Diagnostik zu sein und blicken bereits auf jahrzehntelange Erfahrung in der Digitalisierung und Telemedizin zurück. Fragen der Prozesse haben wir mit Sachverstand gelöst, Sektorengrenzen überwunden und Datenschutz sachgerecht geregelt. Mit diesem Erfahrungsschatz wollten wir gerne unsere Unterstützung anbieten und in den Dialog gehen.

Den **offenen Brief in der aktuellen Ausgabe der E-HEALTH-COM** können

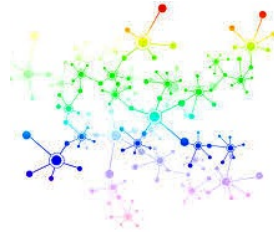
Sie [hier](#) vollständig lesen.

Eine Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Auch wenn diese sehr reserviert ist - neben einem Dank für die Glückwünsche findet sich doch die Versicherung, dass unsere Anregungen einen Beitrag zu den bevorstehenden Diskussionen liefern werden.

Wir von Seiten der Teleradiologie stehen einem Dialog weiterhin offen gegenüber.

## Willkommen: neue Teleradiologen in unserem Netzwerk

Im Laufe des Jahres haben wir nicht nur das Netzwerk der angeschlossenen Kliniken erweitert, sondern natürlich auch die Anzahl an Befundern entsprechend aufgestockt. Während wir Ende 2017 noch 43 Teleradiologen in unserem Verbund zählten, sind es heute 55! Wir freuen uns, die neuen Kolleginnen und Kollegen in unserem Teleradiologen-Netzwerk begrüßen zu dürfen. Zusätzlich unterstützen uns zwei radiologische Praxen im Tagesdienst. Gemeinsam leisten wir Rund-um-die-Uhr-Betreuung unter gleichbleibend hoher Qualität.



## Haben wir schon Ihre Zustimmung?

Wir freuen uns, dass Sie sich nicht abgemeldet haben, aber nach DSGVO bitten wir Sie um Ihre aktive Zustimmung zur weiteren Zusendung unseres Newsletters. Wenn Sie noch nicht zugestimmt haben, können Sie das jetzt noch nachholen - vielen Dank!

Wenn Sie **weiterhin unseren Newsletter erhalten** möchten, dann **klicken Sie bitte auf den folgenden Link:** {ZUSAGE-LINK}

Wenn Sie ab jetzt **keinen Newsletter** aus der Teleradiologie mehr **erhalten wollen**, dann **klicken Sie auf den folgenden Link:** {ABSAGE-LINK}

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Partner von reif & möller - Netzwerk für Teleradiologie sind oder den Newsletter abonniert haben.

reif & möller  
diagnostic-network ag  
Werkstraße 3  
66763 Dillingen  
Telefon: 06831 - 76991-14  
Telefax: 06831 - 76991-60  
E-Mail: telerad@reif-moeller.de

Ein ausführliches Impressum finden Sie unter: [www.diagnostic-network-ag.de](http://www.diagnostic-network-ag.de)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [anne.hachmann@fup-kommunikation.de](mailto:anne.hachmann@fup-kommunikation.de) oder klicken Sie auf die folgende Schaltfläche:

**Abmelden**